

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen:

1) Nachdem am letzteren Donnerstage im Harleshäuser Forst ein ganz schwarzes Stutenpferd von mittler Größe und etwa 4 Jahr alt, aufgefangen und nach Harleshäuser zum Pfändestall gebracht worden, bis dahin aber der Eigenthümer dieses Pferdes nicht ausfindig zu machen gestanden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, damit derjenige, welchem jenes Pferd entkommen ist, sich sofort mit obrigkeitlicher Bescheinigung einfinden, und solches gegen Bezahlung des Pfändegelds und der Forststrafe, auch Vergütung der Futterungskosten zurückholen könne, mit dem Beyfügen, daß widrigenfalls nach Ablauf einer noch 14tägigen Frist das Pferd öffentlich verkauft werden soll. Cassel den 19ten September 1805.

Kurfürstl. Oberschultheißen-Amt. Beeremann.

2) Da wegen des Jüdischen Lauberhütten = Festes das auf den 9ten October dahier stehende Kirchmessmarkt auf den 23ten ejusdem verlegt worden; so wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht. Wolfshagen den 23ten September 1805.

Bürgermeister und Rath daselbst. V. D. Schotte. In fidem Gille.

3) Es ist vor 3 Wochen zu Lembach, Abel. Deichmannischen Gerichts, ein Däsenrind, so vermuthlich ein fremder Viehtreiber verlorren, aufgefangen worden, und steht auf dem Abel. Hofe in Fütterung. Der sich hierzu zu legitimiren im Stande seyende Eigenthümer, kann solches gegen Vergütung des Futtergeldes und Kosten wieder erhalten. Nach Verfließung vier Wochen aber wird solches meistbietend verkauft, das Geld deductis deducendis bey Gericht niedergelegt, im Falle sich aber Niemand deshalb melden und legitimiren würde, solches ad pios usus verwendet werden. Homberg den 25ten Sept. 1805. Uloth.

4) Donnerstag den 17ten dieses sollen in der Behausung des verstorbenen Herrschaftl. Postillon Bartollus in der untersten Jacobsstraße allerhand Mobilien, Kleidungsstücke und Bettwerk öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden, welches Kaufliebhabern hiermit zur Nachricht bekannt gemacht wird. Cassel den 1ten October 1805.

Steuber. Vig. Commis.

5) Es sollen Donnerstag den 10ten October und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr an verschiedene Effecten an Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen und Holzwerk, Frauens- auch Mannskleidungen, Leinen und sonstigen Sachen auf hiesiger Stadtbleiche in des Bleichers Eberhard Behausung öffentlich verauctionirt werden.

6) Mittwoch den 9ten October d. J. und die folgenden Tage, sollen in der Wohnung des verstorbenen Bürgermeisters Voelo dahier allerhand Mobilien an Silbersachen, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen und hölzern Geräthe, sodann Leinen, Bettwerk und Kleidungsstücke, auch allerhand Naturalien, öffentlich und meistbietend gegen gleich baare cassenmäßige Bezahlung verkauft werden, welches Kaufliebhabern hiermit zur Nachricht bekannt gemacht wird. Wigenhausen den 5ten September 1805.

Oberschultheiß samt Bürgermeister und Rath daselbst. G. L. Frankenberg.

7) Da ich meine bisherige Wohnung verändert habe, und jetzt in der mittelsten Johannisstraße in des Bäckermeisters Bierner Hause wohne, so habe dieses allen meinen resp. Gönnern und Freunden hierdurch ergebenst bekannt machen wollen. Cramer, Buchhändler.

8) Es wünscht jemand kleine eiserne Ofen gegen größere zu vertauschen.

9) Ein 10jähriger Knabe, von den Seinigen Mikla genennt, seinem Alter nach nicht groß, welcher hager ist, gelbweißes Haar und blaue Augen hat, und noch die Spuren von den kürzlich gehaltenen Blattern trägt; war bekleidet mit einem Kamisol und Weste von grauem Tuch, schwarzen manchesterernem Beinkleide, einem Paar Stiefeln ohne Strümpfe, und ohne Halstuch, ist aus Furcht der Strafe für gemachte Fehler, am 7ten September entflohn. Da man allem Nachforschen ungeachtet, weiter nichts von ihm erfahren hat, als daß er auf der Holländischenstraße, zwischen Hofgeismar und Grebenstein ist gesehen worden; so wird jeder